



An die Mitglieder und Freunde des  
Synagogen-Fördervereins Potsdam e.V.

Postanschrift

c/o Ulrich Zimmermann

Virchowstraße 5

14482 Potsdam

4. März 2015

## Informationsbrief Nr. 12

Liebe Mitglieder,  
liebe Freunde des Synagogen-Fördervereins,

wie auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossen, ist nun vom Förderverein ein großes Banner für den Spendenaufruf an der Brandwand des Synagogengrundstücks angebracht worden. Wir wollen damit Präsenz zeigen, dem Projekt wieder frischen Wind unter die Flügel geben und den neuen Lösungsvorschlag des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden im Land Brandenburg K.d.ö.R. und der Synagogengemeinde Potsdam e.V. unterstützen.

Der neue Lösungsvorschlag sieht eine Aufteilung der Finanzierungsmittel des Landes in ein Synagogengebäude und in die jeweiligen Potsdamer Jüdischen Gemeinden nach einem angemessenen Vergabeschlüssel vor. Ein sakrales Synagogengebäude mit den religiösen Grundfunktionen, das für alle Gemeinden zu nutzen ist und Gemeindezentren für die verschiedenen Infrastrukturen der einzelnen Gemeinden mit ihren sozialen, kulturellen und administrativen Bereichen. Jede Gemeinde kann somit eigenverantwortlich entscheiden wie und in welcher Form sie die Mittel für ihre Infrastruktur verwenden will und in welchen Bereichen sie Schwerpunkte setzt.

Gemeinsam mit dem Landesverband, mit dem ein Staatsvertrag zum Bau der Synagoge besteht, und der Synagogengemeinde wollen wir eine neue Machbarkeitsstudie erstellen und das vorgesehene Grundstück erwerben. Anschließend wird beim Land ein Antrag auf Zuwendung aus der vorgesehenen Gesamtsumme für diese Aufgabe gestellt.



# Synagogen- Förderverein Potsdam e.V.

Es soll eine Synagoge sein, die für alle offen ist und die nicht Sitz einer einzelnen jüdischen Gemeinde ist.

Es besteht der legitime Wunsch nach einem erhabenen Synagogen-Gebäude inmitten der Stadt.

Die Rechte aller Gemeinden zur Nutzung für dieses Gebäude müssen auf eine Weise berücksichtigt werden, welche ihr aktives jüdisches Leben unterstützt, Zusammenarbeit fördert, aber nicht erzwingt.

Auch von den nichtjüdischen Mitbürgern soll dieses Gebäude mit seinem religiösen Leben wahrgenommen, geachtet und geschützt werden.

**Wir als Synagogen-Förderverein Potsdam e.V. unterstützen den Vorschlag als neuen Lösungsansatz und erbitten Ihre finanzielle Unterstützung für die neue Machbarkeitsstudie.**





# Synagogen- Förderverein Potsdam e.V.

Spendenkonto:

Synagogen-Förderverein Potsdam e.V.

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

IBAN: DE72 1605 0000 1000 9088 91

SWIFT/BIC Code: WELA DE D1 PMB

Verwendungszweck: Neue Machbarkeitsstudie Synagoge

Folgende wichtige Informationen haben wir dazu auf unsere Homepage veröffentlicht: [www.synagoge-in-potsdam.de](http://www.synagoge-in-potsdam.de)

Wir danken allen für ihr bisheriges Engagement und die Spenden, die uns die Plakataktion erst ermöglicht haben. Helfen Sie mit, spenden Sie und bitte **geben Sie diesen Aufruf deshalb auch gern weiter!**

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Zimmermann  
Vorstandsvorsitzender

